

## P2 Das Tier in mir – 1. Semester



Dies ist meine sogenannte „Depri-Kiste“. Dieses Werk ist meine Assoziation zum Buch „Die Glasglocke“. Hierbei handelt es sich um die Hauptprotagonistin im Buch. Die Kiste um sie, sind ihre potenziellen Möglichkeiten für ihr Leben. Mit diesen ist sie nicht sonderlich zu Frieden, deswegen

fühlen diese sich für sie einfach erdrückt an. Zudem ist sie wie gefangen in den vorherrschenden gesellschaftlichen Normierungen und sie empfindet es als Last und sehr erdrückend.

Maße: 20x20cm



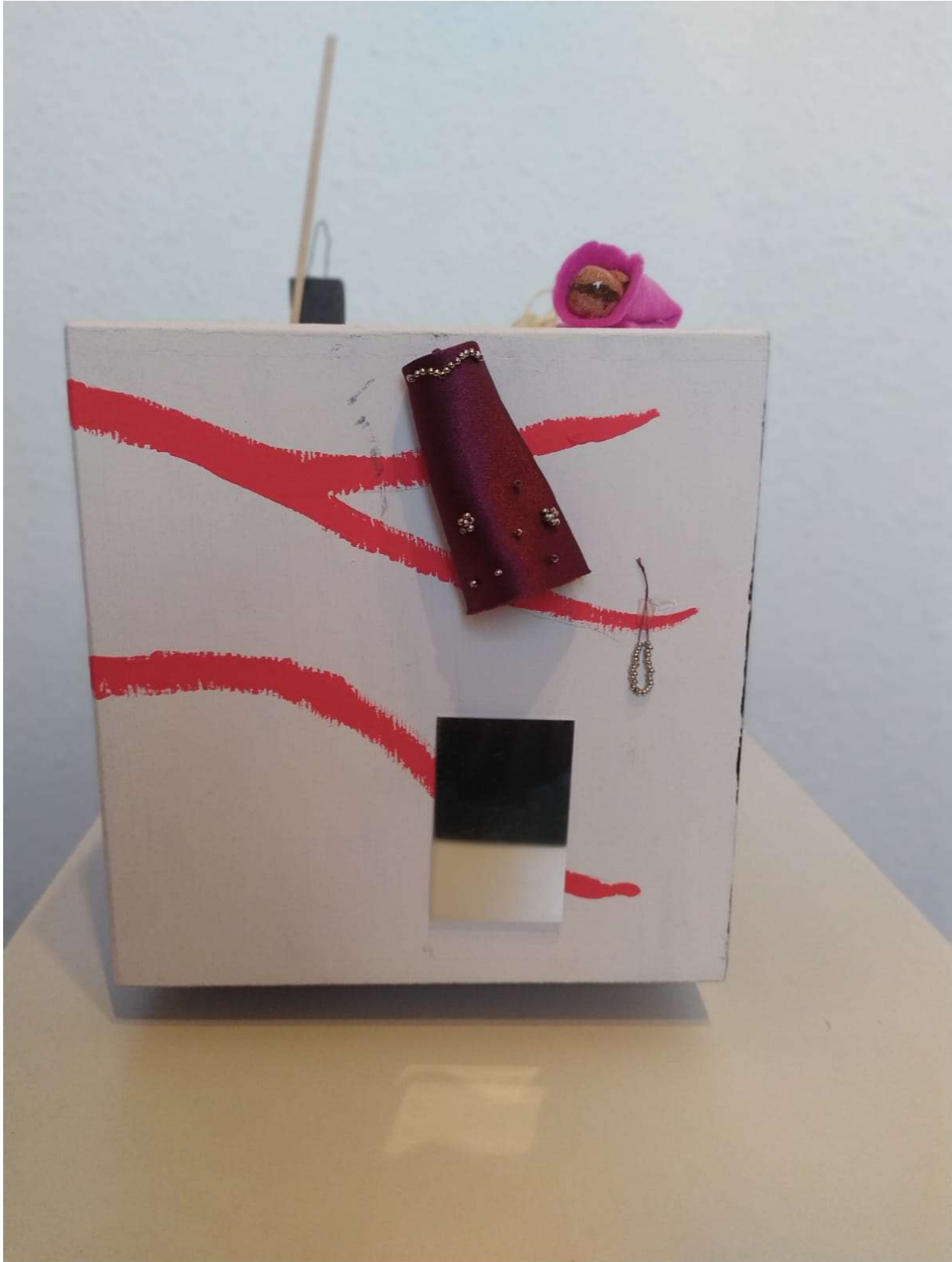
Hier sieht man die Oberseite der Holzkiste. Sie soll die Möglichkeit darstellen, dass sie auch einfach um Haushalt und Kinderkummern kann, dass sie nun mal keine Karriere machen muss, sondern dem typischen damaligen Frauenbild entsprechen kann.



Dies ist die rechte Seite der Kiste. Diese soll darstellen, dass sie die Möglichkeit hat studieren zu gehen.

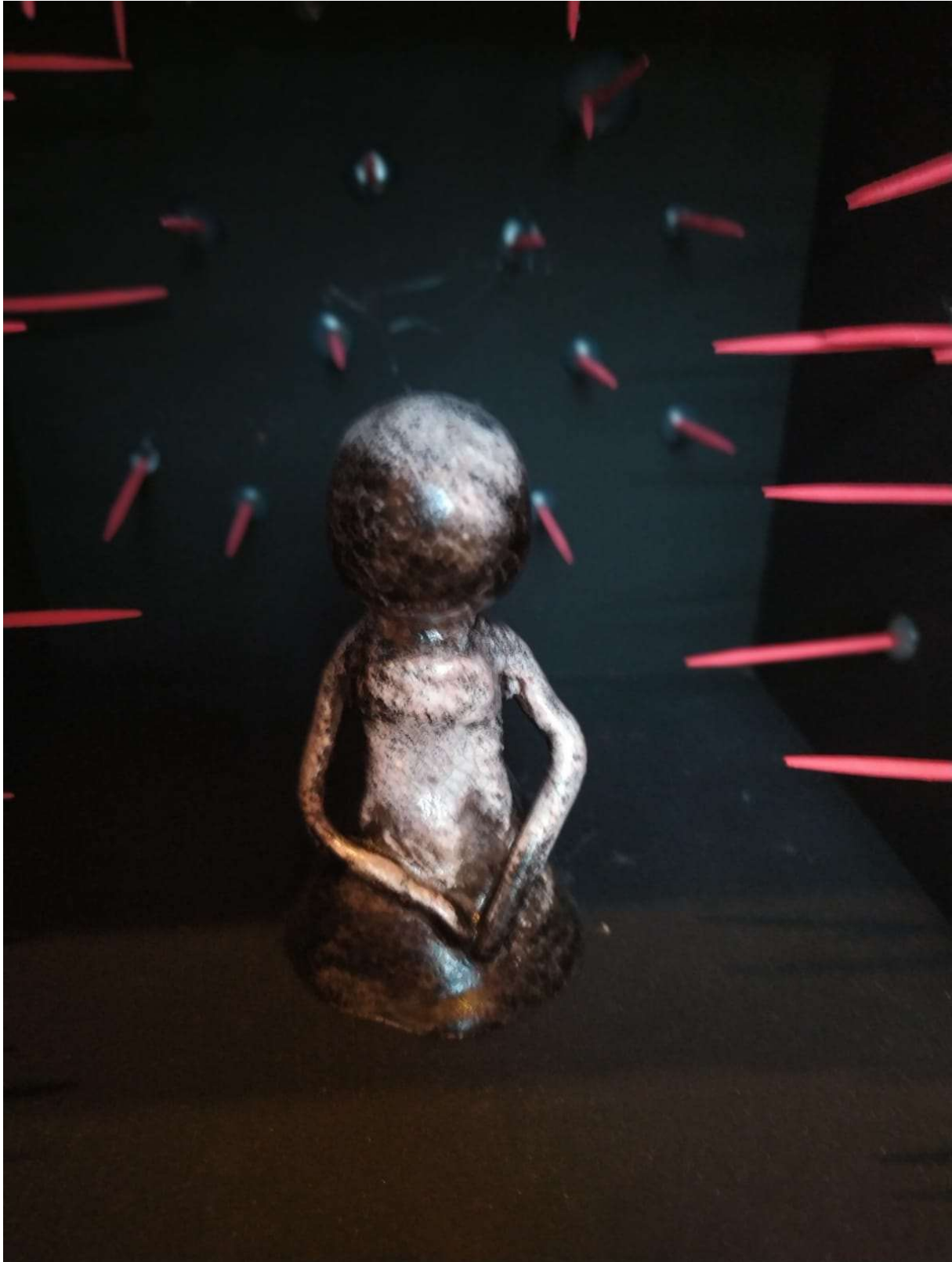


Dies ist die Rückseite, sie fungiert als Verbindung, wie eine Art Baum. Auch wenn sie nicht alle drei Seiten gleichzeitig leben kann, ist es so, dass alle drei Seiten gleichzeitig wie die Spieße im inneren auf sie ein preschen.



Dies ist die linke Seite der Kiste. Sie stellt dar, dass sie die Möglichkeit hätte, auch ein Leben im Saus und Braus zu haben, ohne Kinder. Dafür mit viel Mode, sehr Körper und Aussehen bezogen.





Hier sieht man sie nochmal vom Nahen. Wichtig ist zu beachten, dass ihre Oberfläche schon sehr rissig ist und teilweise schwarz. Ihre Haltung ist eher gebeugt, in Richtung Boden ausgerichtet, die Hände sind gefaltet und sie schaut nicht aus der Kiste raus, sie bleibt in ihr gefangen.



Das ist mein Hundemann, ebenfalls inspiriert durch das Buch „Die Glasglocke“

Maße: 30x21,5cm



Dies ist meine Kakadufrau, ebenfalls inspiriert durch das Buch „Die Glasglocke“.

Maße: 30x21,5cm





Der Hundemann himmelt die Kakadufrau an, die Kakadufrau lässt ein wenig ihrer Strahlen auf den Hundemann fallen, der im Dunkeln sitzt. Die Kakadufrau ist anmutig und wunderschön, der Hundemann himmelt sie wie ein leckeres Stück Fleisch an und will sie einfach haben.



Dies ist mein Krampus, inspiriert durch „der wilde Mann“ von Charles Fréger.

Maße: 41,5x30cm



# P2- Das Tier in mir – 2.Semester

Material:

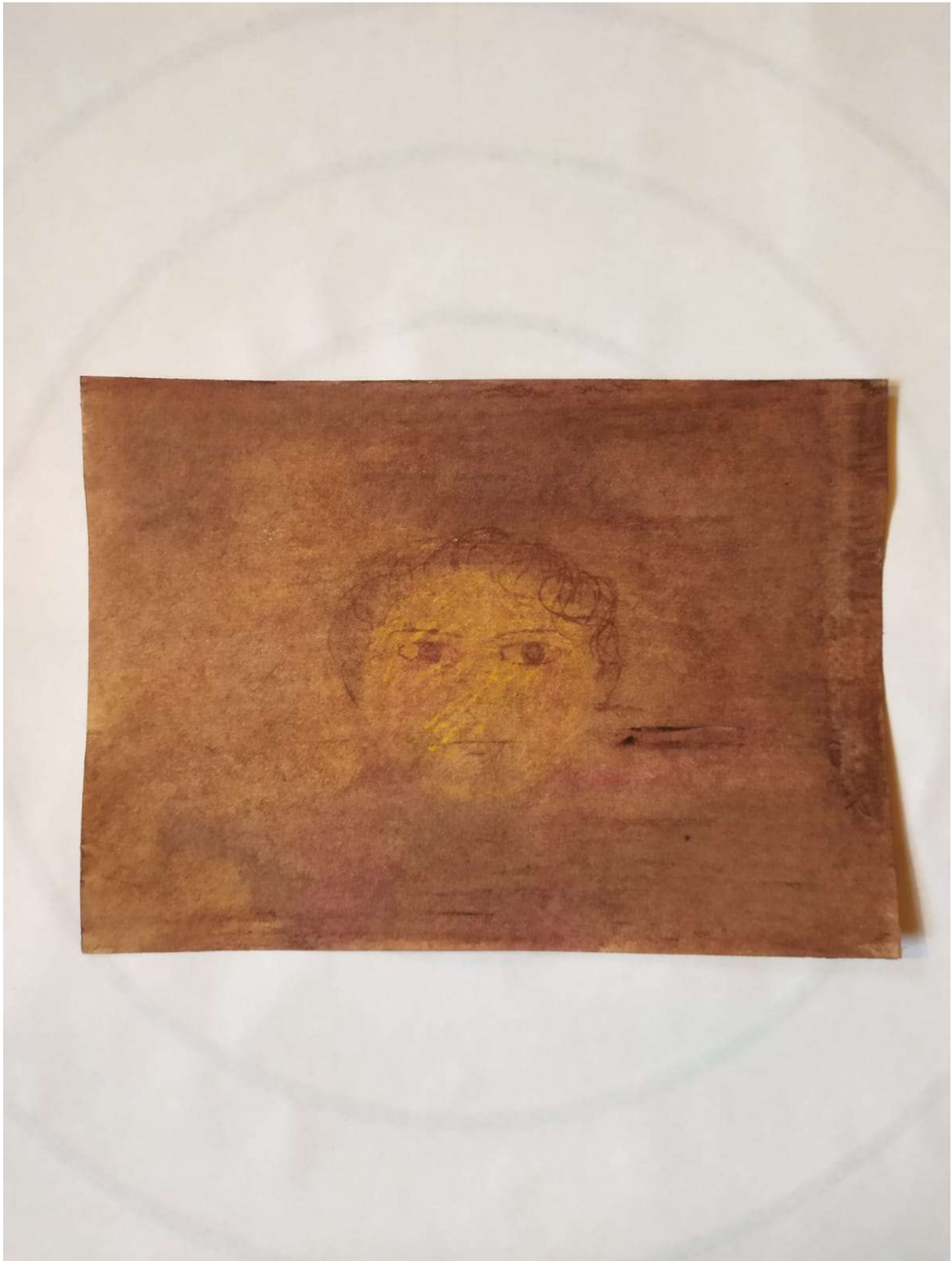








Das ist meine Interpretation von „Ahmet“ aus dem Buch „Ahmet“ von Annelise Ude-Pestel.  
Dieses Buch hat mich in diesem Semester begleitet.



Format: 17cmx24cm

Zuerst habe ich das Aquarellpapier in Rotwein über Nacht eingelegt und zum Erschweren ein Latte Macchiato Glas in die Mitte gestellt. Dadurch entstand in der Mitte ein relativ heller Fleck. Ich hing

das Papier zum Trocknen auf die Wäscheleine. Danach begann ich mit einem gelben Buntstift, den in der Mitte entstandenen Kreis auszumalen. Sein Gesicht malte ich mit einem braunen Buntstift. Danach habe ich mit Jaxon Kreide den Hintergrund braun eingefärbt. Zuletzt habe ich das ganze Bild mit Öl eingerieben. Dadurch entstand eine weiche Oberfläche und das Bild bekam seine zarte Seite.

Mein nächstes Werk habe ich dafür genutzt meinen Kopf frei zu bekommen. Das Online Semester zerterte an meinen Nerven.

Dies Bild zeigt die unterschiedlichen Einflüsse, die mich zu der Zeit stark beschäftigten und miteinander ständig im Krieg standen. Es war eine sehr stressige und nervenaufreibende Zeit.



Format: 50cmx60cm



Es lockert mich sehr auf. Somit konnten die Eindrücke von außen, die mein Studium mir bereitet, wieder mich dazu verleiten, dass ich kreativ wurde. Das Folgende ist durch den Impuls aus dem Seminar „Bücherwerkstatt“ entstanden. Dort besprachen wir einen Text zum Haus-Baum-Mensch-Test.



Format: 42cmx59,5cm

Im Seminar von Frau Ekinci „Kreatives Schreiben“ besprachen wir Methoden zum Anstoßen kreativer Prozesse. Dort wurde, bei einer Schreibübung, zu Musik geschrieben und die Musik im Schreiben



interpretiert. Diese Methode habe ich beim Folgenden Bild auf das Malen/Zeichnen angewendet. Ich habe versucht mein inneres Bild vom Lied „Tage des Wassers“ von Goethes Erben darzustellen.



Format: 17cmx24cm

Hier habe ich mich an einer Drucktechnik versucht.

Dafür habe ich erst den Hintergrund gemacht. Die übriggebliebenen Farben habe ich auf ein Stück Karton gemischt und dann auf das Bild gedrückt. Zuletzt habe ich die grünen und schwarzen Linien gemalt. Dieses Bild ist ein Versuch, um auch mal etwas anderes auszuprobieren und vielleicht dadurch neue Impulse zu haben.



Format: 29cmx42cm

Meine Sonne.



Ich habe erst den Hintergrund gemalt, dann die Sonne und zuletzt die Wolken.

Die Blume ist eine getrocknete Mohnblume, die meine Kinder mir geschenkt haben. Diese habe ich getrocknet und mit Sprühkleber fixiert.



Format: 50cmx60cm







Meine Rote Phase, mittlerweile mag ich das Bild sehr. Ich habe es mir aber erstmal zur Seite gestellt. Denn irgendwie bin ich damit einfach noch nicht fertig. Nur für den Moment reicht es. Ich finde es hat etwas sehr Gemütliches, Warmes, Angenehmes, Ruhiges, Entspannendes.



Format: 50cmx60cm

Dieses Bild stellt ein verlassenes Haus von INNEN dar. Das Grüne ist die Natur, die sich langsam alles zurückerobert.



Format: 20cmx20cm

Ich nenne dieses Bild „Nebel“.



Format: 20cmx20cm

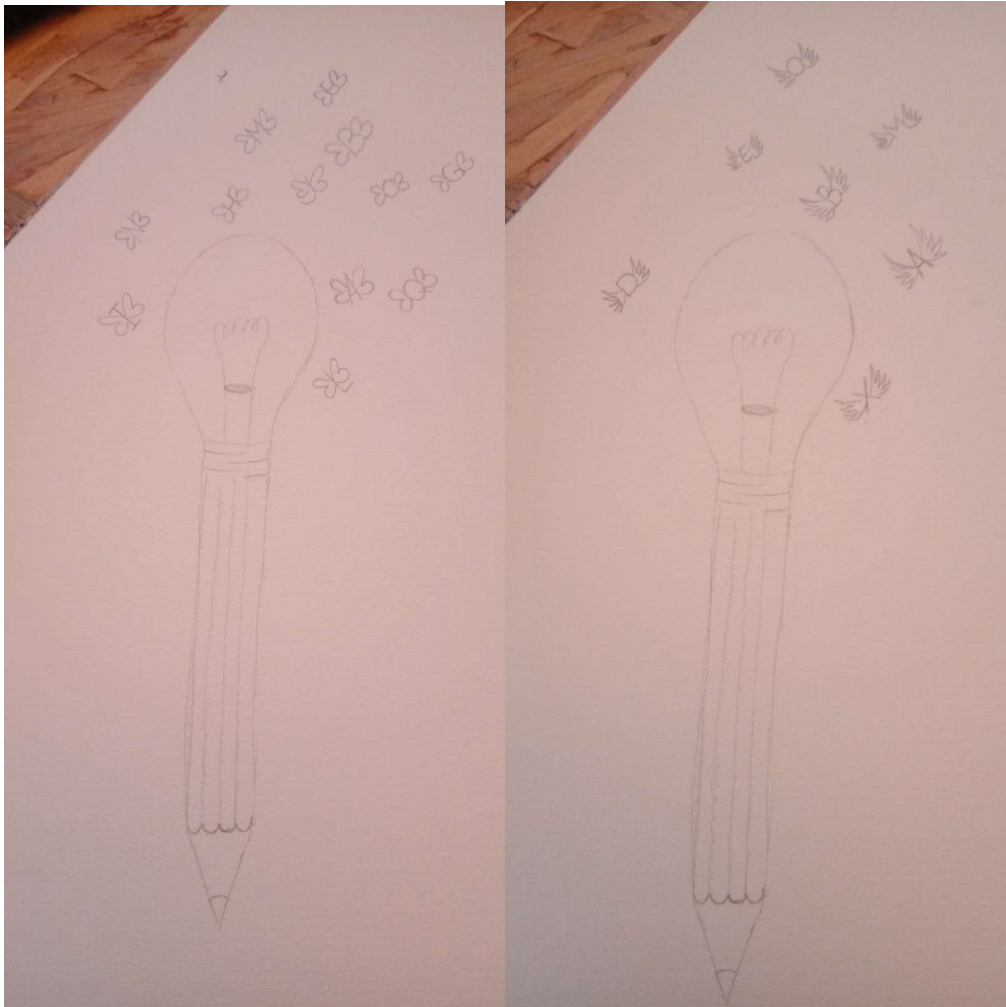


# Das Tier in mir – 3.Semester

Materialien:

Die gleichen Materialien wie im 2.Semester. Ich habe mir nur neue Stifte dazu gekauft und Ton besorgt.





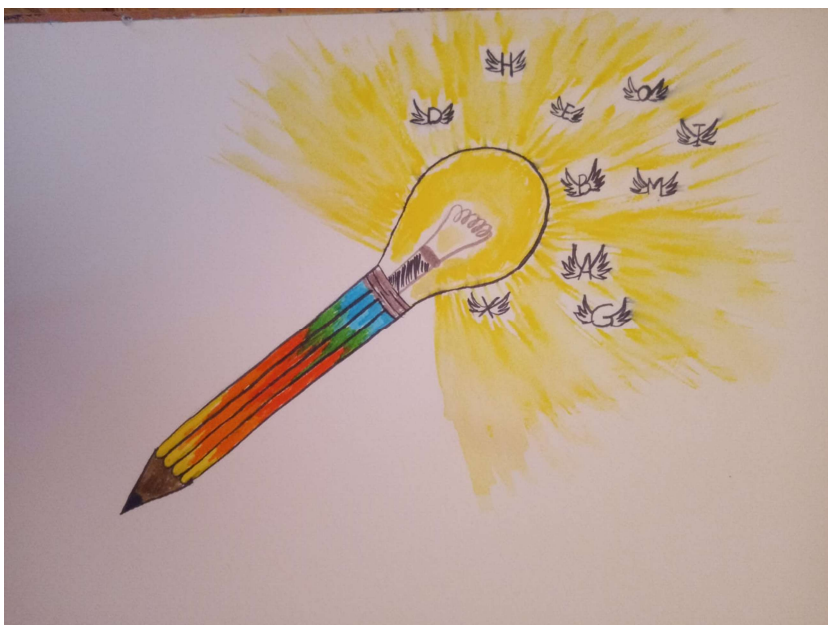
Diese beiden Bleistiftzeichnungen sind meine ersten Entwürfe/Ideen für den Aushang meine P2-Projektes mit meiner Komilitonin Frau Husemann.

In dem Projekt werden wir mit Straffälligewordenen zusammen ein Poetry Slam erarbeiten.



Hier sieht man die Schritte, in denen ich anfing es zu colorieren.

Uns war wichtig, dass der Stift vielfältigkeit ausdrückt und das Thema, ohne Worte schon wiedergibt. Dafür haben wir uns dazu entschieden, dass wir die Glühlampe am Ende des Stiftes haben, als Zeichen für die Ideen die entstehen und wiederrum auch als Anziehungspunkt für die fliegenden Buchstaben ist. Die Buchstaben werden also ähnlich wie Motten vom Licht angezogen.







Dies ist das Endprodukt, das durch die Andeutung der Worte „Poetry Slam“ den Gedanken dahinter sicher an die potentiellen Teilnehmer\*innen transportiert.

Maße: 42,5x29,5cm



Hier haben ich mich ein weiteres Mal durch Musik zum Malen verleiten lassen. Die Idee für dieses Bild entstand, während der Song „Zaubererbruder“ von ASP lief. Meine Kinder tanzten fröhlich um mich herum und ich konnte meine Gefühle und Ideen freien Lauf lassen.

Es zeigt deutlich, dass man wächst und aufsteigt, aber auch dass man herabstürzen kann. Zudem werden die weißen Raben durchgehend durch das Augen beobachtet und gesteuert.

Der Hintergrund soll eine Art Feuer, das gleichzusetzen ist mit einer unglaublichen Kraft/Macht, darstellen.

Maße: 120x40cm



Dieses Werk zeigt die Befreiung aus dem Dunkeln. Mit dem surrealen Bild einer Fledermaus, die wie eine Marionette, von der Sonne aus der Dunkelheit gezogen wird. Hierbei nimmt die Sonne die Position der positiven Kräfte ein, die die Fledermaus aus ihren engen Lebensumständen in der Dunkelheit befreit hat. Auch wenn die Dunkelheit es versucht, die Schlacht ist geschlagen und der Sieg des vermeintlich „Guten“ ist sicher. Maße:42,5x29,5cm





Auf diesem Werk habe ich das Gelernte über die Rüstungsindustrie und die Auswirkungen auf die Welt zusammengefasst. Das Land in der Mitte, das von größter Not geprägt ist, ist der Jemen. Das Monster, hier nur angedeutet zu sehen, sind die Vereinigten arabischen Emirate. Das Land, das die Flüchtlinge aus dem Jemen aufnimmt (unten), ist Somalia. Zu den allgemeinen Bürgerkriegen und anderen Kriegen, die in diesem Teil der Welt herrschen, sind die Länder ausgezerrt und es gibt kaum ein gutes Miteinander. Aber (!) trotzdem kommen die Industriestaaten noch mit ihren Frachtschiffen und holen aus diesen Ländern ihre Güter. Das Leid wird nicht oder nur wenig

bekämpft. Frieden ist eine Generationsangelegenheit und kann nicht durch militärische Interventionen wieder hergestellt werden. Maße: 42,5x29,5cm



Das ist wieder ein Ahmet. Er trägt sein Päckchen mit sich herum. Höhe: 4,5cm



Diese Figur stellt den ängstlichen Teil von Ahmet dar. Höhe: 5,5cm



Diese Dame ist die Therapeutin von Ahmet. Höhe: 10cm





Dies ist der zerbrechliche, hilflose Teil von Ahmet. Höhe: 9cm





Und hier sieht man den wütenden Teil der in Ahmet auch viel Platz einnimmt. Höhe: 7,5cm





Und hier ist zu sehen wie die Fünf zueinander stehen. Es soll deutlich werden, dass Ahmet der kleine Junge ist, der versucht seinen Weg auf dieser Welt zu gehen. Er aber immer wieder von seinen Gefühlen, seinen ICH's übermannt wird und sie teilweise die Kontrolle über ihn haben. Deswegen ist der reale Ahmet klein und man möchte ihn einfach in Sicherheit bringen. Seine Therapeutin ist weiß, denn die Farbe weiß verkörpert, das Gute, das Neue, die Wahrheit, die Neutralität und die Wissenschaft.